



KONZEPT: ÜBERGANG KITA/ SCHULE

Abschied von der Kita – Jetzt bin ich ein Schulkind

1. BILDUNGSORT KITA

Der Bildungsprozess des Menschen beginnt mit der Geburt. Bildung wird verstanden als Entfaltungsvorgang eines Individuums, als Entwicklung der Persönlichkeit in der Auseinandersetzung mit der sozialen, kulturellen und dinglichen Umwelt.

Kinder sind in ihren Entwicklungsprozessen auf Erwachsene angewiesen. Sie werden bei ihren Lernerfahrungen gestärkt, wenn sie eine frühzeitige und nachhaltige Begleitung erfahren, die ihre natürliche Lernbegeisterung aufgreift und unterstützt. Daran beteiligt sind zunächst Eltern, Familie und das soziale Umfeld des Kindes.

Spätestens nach Eintritt in den Kindergarten sind die pädagogischen Fachkräfte der Tageseinrichtung für Betreuung, Bildung und Erziehung mitverantwortlich. Eltern und Erzieher*Innen gehen eine Erziehungspartnerschaft ein, d.h. sie beobachten gemeinsam die Entwicklung des Kindes, tauschen sich aus und geben Impulse.

In dieser Zeit ändert sich mit zunehmendem Alter das Interesse der Kinder. Diese Veränderungen werden die pädagogischen Fachkräfte beobachten, wahrnehmen, analysieren und dokumentieren. Sie müssen ihr pädagogisches Handeln (individuelle Impulse, Angebote) danach ausrichten.

Das Konzept der pädagogischen Begleitung der Kinder während des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule, gibt Eltern, Kooperationslehrer(inne)n und anderen Interessierten Einblick in die pädagogische Arbeit in dieser Übergangszeit. Für die Fachkräfte in der Einrichtung ist es eine verbindliche Leitlinie für ihr pädagogisches Handeln und sichert eine professionelle und zielorientierte Begleitung dieses Übergangsprozesses.

Für das Kind ist das Ziel, die Schulfähigkeit zu erreichen eine zentrale Entwicklungsaufgabe. Dabei wird es unterstützt durch seine Familie, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tageseinrichtungen für Kinder und der Grundschule.

2. VORSCHULZEIT

Die Vorbereitung auf die Schule beginnt mit Aufnahme des Kindes in den Kindergarten und endet mit dem Eintritt in die Grundschule.



Im letzten Kindergartenjahr beginnt eine verdichtete Phase des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule, die eine besondere Bedeutung hat. (vergl. dazu Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für Tageseinrichtungen für Kinder in Baden-Württemberg)

In diesem Übergang verdichten sich Anforderungen und Erwartungen und rücken stärker ins Bewusstsein.

Die Grundlegende Vorbereitung auf die Schule betrifft sowohl die „Kann-Kinder“ (tatsächlicher Wechsel noch offen) als auch die „zukünftigen Schulanfänger“ (Wechsel steht fest).

An der letzten Phase vor dem Übergang nehmen nur die zukünftigen Schulanfänger teil. Dabei geht es darum, sich unter Gleichaltrigen zu erleben und die wichtigsten Abläufe, Regeln, Personen und Räume der Grundschule kennen zu lernen.

3. ESU

Bereits 1,5 Jahre vor der Einschulung führt eine Assistentin des Gesundheitsamts bei jedem Kind die sogenannte ESU (Einschulungsuntersuchung) in den Räumen der Kindertageseinrichtung durch. Die Eltern werden durch schriftliche Unterlagen hierzu informiert und durch das Ausfüllen eines Fragebogens beteiligt. Es besteht die Möglichkeit, dass die Eltern während der Untersuchung anwesend sind.

Das Ergebnis sowie ggf. notwendige Fördermaßnahmen, nötige Facharzt-Überprüfungen oder Termine für weitere Testungen durch das Gesundheitsamt bekommen die Eltern in schriftlicher Form.

Bei Einwilligung der Erziehungsberechtigten erhalten auch die zuständigen Erzieherinnen des Kindes eine Übersicht der Testergebnisse. Dieser frühe Zeitpunkt der ersten Prüfung der Schulfähigkeit bietet den Kindern, Eltern und weiteren Fachkräften genügend Zeit mit eventuellen Fördermaßnahmen zu reagieren und diese zeitnah einzuleiten, um keine kostbare Zeit für die angestrebte Aufnahme in die Grundschule zu verlieren.

4. GESTALTUNG DER ÜBERGANGSZEIT

Im letzten Kindergartenjahr werden für die zukünftigen Schulanfänger gezielt individuelle Aktivitäten vorbereitet und durchgeführt:

- Das wöchentliche **Vorschulprojekt „Detektiv-Stunde“**:
Ziele dieser regelmäßigen Bildungsaktivitäten sind:
 - sich bewusst unter Gleichaltrigen zu erleben
 - Ausdauer und Konzentration zu üben
 - Wissensvertiefung
 - Selbständig komplexere Aufgaben lösen zu lernen
 - planendes Vorgehen zu üben



- Inhaltliches Verstehen einer Aufgabenstellung, sowie deren Umsetzung
 - Genaues Hinhören
 - Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft
 - Stärkung von Sozial- und Entscheidungskompetenz
 - sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu üben
 - Beantworten von Fragen
 - Verantwortung für das eigene Material
 - Sorgfältigkeit
- **Exkursionen**, z.B. mit der Verkehrspolizei, Bibliothek- oder Theaterbesuch etc.
Ziele dieser Ausflüge sind, dass die Kinder ihr Lebensumfeld und die Institutionen des Gemeinwesens näher kennen lernen, sowie ihren Erfahrungshorizont und ihr Wissen erweitern.
- **Raumgestaltung und Materialangebot:**
Die Nutzung aller in der Einrichtung befindlichen Räume, Ecken und Aktionsbereiche, die den Kindern während des Freispiels zur Verfügung stehen, ermöglichen ihnen vielfältigste und ganzheitliche Lern- und Spielerfahrungen.
Durch eigens für die Vorschulkinder bestimmte Spielmaterialien wird
 - die Differenzierung der Wahrnehmung geschult
 - körperliche Herausforderungen geschaffen
 - naturwissenschaftliche Grunderfahrungen, sowie
 - Begegnungen mit Zahlen, Mengen, Formen, Farben und Schriftzeichen ermöglicht
- **Besondere Aktionen:**
In den letzten Wochen der Kita-Zeit vor den Sommerferien, finden gezielte Aktionen für die zukünftigen Schulanfänger statt:
 - gemeinsames Schultüten basteln der Schulanfänger mit ihren Eltern
 - Abschiedsfest
 Ziele dieser Aktionen sind:
 - bewusstes Abschied nehmen
 - Vorbereitung auf die neue Lebensphase, durch eigenes gestalten
 - Höhepunkt der Kindergartenzeit in der Gruppe der Gleichaltrigen zu erleben



4. ZUSAMMENARBEIT MIT DEN FAMILIEN

Die Ziele der Zusammenarbeit von Elternhaus und pädagogischem Fachpersonal im letzten Kindergartenjahr sind

- die gemeinsame Begleitung des Kindes in der Übergangs- und Abschiedsphase,
- die wechselseitige Unterstützung in der Erziehung,
- sowie ein systematisches Entwicklungsgespräch mit den Eltern im Hinblick auf die Schulfähigkeit.

Diese Ziele werden durch folgende Formen der Zusammenarbeit erreicht:

- Tür- und Angelgespräche bei aktuellem Anlass,
- jährliches Entwicklungsgespräch,
- Ausfüllen des Rastatter Bogen, sowie die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt
- Gespräche aus besonderem Anlass nach Bedarf,
- Beratung und gemeinsame Überlegungen in Hinblick auf die Schule
- Elternabend mit den Eltern der zukünftigen Schulanfängern

5. KOOPERATION GRUNDSCHULE

Die Kooperation von Kindergarten und Grundschule dient dazu dem Kind den Übergang von der einen zur anderen Einrichtung zu erleichtern und beginnt meist um den Zeitpunkt der ESU.

Hierbei werden die Kinder von den pädagogischen Fachkräften und der Kooperationslehrerin gemeinsam unterstützt und begleitet. Hierzu findet ein regelmäßiger Austausch über die pädagogische Arbeit mit den Kindern statt.

Die Kooperationsschule unseres Kindergartens ist die Hansjakob-Schule, welche sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindet.

Zu den Aktivitäten und Maßnahmen unserer Kooperation vor Ort zählen:

- regelmäßige Besuche und Angebote der Kooperationslehrerin mit den Vorschulkindern im Kindergarten,
- Schulhaus- und Unterrichtsbesuch der Vorschulkinder in der Hansjakob-Schule,
- Kontaktgespräch zwischen Kindergartenleitung, Schulleitung und Kooperationslehrkraft,
- Gespräche zwischen Erzieherin und Kooperationslehrkraft über einzelne Kinder,
- gemeinsames Elterngespräch bei Bedarf,



- Planung und Durchführung eines gemeinsamen Elternabends

6. NACH DER KITA-ZEIT

Eine positiv erlebte Kindergartenzeit, sowie Freundschaften zwischen Kindern verschiedener Jahrgänge, lassen bei den Schulkindern den Wunsch aufkommen auch weiterhin Kontakt zum Kindergarten aufrecht zu erhalten.

Dies ist bei uns möglich durch kurze Besuche nach Unterrichtsende auf dem nach Hause weg, so wie Besuche der Schulkinder während der Ferienzeit in ihrer „alten“ Kindergartengruppe, falls dies durch unterschiedliche Ferienzeiten von Kindergarten und Grundschule, möglich ist.



Rastatter Reflexionsbogen zur Einschätzung der Schulbereitschaft

Kennung des Kindes: _____

Besuchte Kindertageseinrichtung: _____

Stammschule (Grundschule): _____

Kontakt zur Zielsprache Deutsch?

Deutsch als Muttersprache Deutsch als Zweitsprache / Erstsprache: _____

Besondere Fähigkeiten und Stärken des Kindes: _____

Besondere Interessen des Kindes: _____

	Kein Förderbedarf		Förderbedarf	Deutlicher Förderbedarf	
	++	+		-	--
Wahrnehmen und Sinnesleistungen (WS)					
Körperwahrnehmung (KW)					
hat differenzierte Körperwahrnehmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hörvermögen (H)					
kann Gehörtes richtig wiedergeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt Rhythmus von gesprochener Sprache wahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Silben sprechen und dazu schwingen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Reime korrekt bilden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt den Anfangsbuchstaben im eigenen Namen wahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Laute isolieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Wörter mit identischem Anfangslaut identifizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körperliche Fähigkeiten (KF)					
Grobmotorik (G)					
verfügt über Koordination der Bewegung, Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen, harmonische Bewegungsabläufe, Muskelspannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Treppensteigen ohne Nachstellschritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Gleichgewicht halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Hampelmannbewegung und -koordination	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann rennen, hüpfen, rückwärts, seitwärts, vorwärts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann kriechen, krabbeln, klettern, rollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann abrupt anhalten beim Laufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
führt Überkreuzbewegungen durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeigt Auffälligkeiten im Schmerzempfinden / Überempfindlichkeit gegen bestimmte Berührungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weist eine altersentsprechende, körperliche Belastbarkeit auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feinmotorik (FM) / Händigkeit (HAT)					

	Kein Förderbedarf	Förderbedarf	Deutlicher Förderbedarf		
	++	+		-	--
besteht eine eindeutige Händigkeit (Rechts- oder Linkshänder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht Umgang mit Schere, Stiften, Pinsel, Besteck, Werkzeug, Klebestift, Papier reißen und Faltarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeigt Fingerfertigkeit (z. B. Steckspiele wie Legos etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Körper differenziert zeichnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann innerhalb vorgegebener Linien malen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeigt alltägliche feinmotorische Fähigkeiten (z. B. Wasser einschenken)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprache (SP)					
verfügt über verständliche Aussprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann ganze Sätze sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verwendet Haupt- und Nebensätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Wörter verändern (z. B. Pluralbildung, Verbflexion...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Erlebnisse schildern (logisch? richtige Reihenfolge?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellt Warum-Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Mehrsprachigkeit					
kann sich auf Deutsch ausdrücken und versteht Anweisungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann sich in der Familiensprache verständigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale und emotionale Fähigkeiten (SF)					
kann Gefühle ausdrücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hat Forscherdrang (*vmK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann auf andere zugehen und selbst Kontakte knüpfen (z. B. Rollenspiel) (*vmK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Regelspiele mit anderen spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Konflikte eigenständig lösen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann sich in Gruppen einordnen und Verständnis für andere haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann sich trauen, in der Gruppe Fragen zu stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Misserfolgserlebnisse verkraften (*vmK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann sich auf Aufgaben einlassen, die nicht selbst gewählt sind (*vmK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Bedürfnisse aufschieben (*vmK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann ertragen, eine/r unter vielen zu sein (*vmK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sieht sich als zukünftiges Schulkind (*vmK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Denken-Verstehen-Wissen					
Konzentrationsfähigkeit (K)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann 5 bis 10 Minuten ruhig sitzen bleiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lässt sich nicht ablenken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Spiele zu Ende spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann sich auf <u>eine</u> Sache konzentrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann mehrere Anweisungen hintereinander befolgen (z. B. zur Toilette gehen, Hände waschen, zum Essen kommen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Denkfähigkeit wie logisches Denken und Wissensstand (LD)					
kann sich für Lesen, Schreiben, Ziffern, Zahlen, Buchstaben interessieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Farben und Formen erkennen und benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann einfache Sortierspiele bewältigen, logische Reihen fortsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Aufgabenstellungen und Regeln verstehen und bewältigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann verschiedene Lösungswege selbstständig erkennen und erproben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hat Freude an Tischspielen, am Konstruieren, am Experimentieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Kein Förderbedarf	Förderbedarf	Deutlicher Förderbedarf		
	++	+		-	--
kann Zusammenhänge erfassen (z. B. Bildergeschichte) / Inhalte einer Geschichte wiedergeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interesse am Leseprozess					
kann Printmedien handhaben (anschauen, umblättern...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erkennt die Leserichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann eigene Erfahrungen in vorgelesene Geschichten einbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann W-Fragen zu vorgelesenen Geschichten beantworten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Vorhersagen über den weiteren Handlungsverlauf treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wortschatz					
kann unbekannte Wörter ggf. aus dem Kontext erschließen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann neue Wörter auch in einem neuen Zusammenhang verwenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann übergeordnete Begriffe finden (Hund, Katze, Maus = Tiere usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann versprachlichen, <u>was</u> es will (und sei es durch Umschreibungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann „fachliche Begriffe“ nutzen (Amsel, Krähe...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interesse für Zeichen und Schrift					
ahmt Schrift nach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schreibt eigenen Namen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schreibt erste Grundvokabeln (PAPA, MAMA, OMA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erfragt Buchstaben und Worte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interesse an Zahlen und Mengen					
kann Mengen bis 5 simultan benennen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über grundlegende Eigenschaften in Zahlbegriffen (bis 10)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über grundlegende Eigenschaften in Maßbegriffen (größer-kleiner-gleich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über grundlegende Eigenschaften in Formbegriffen (Viereck-Dreieck-Kreis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über Fähigkeiten, sich im Raum zu orientieren (oben-unten-links-rechts-vor-hinter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über Fähigkeiten, sich in der Zeit zu orientieren (gestern-heute-morgen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebenspraxis (LP)					
kennt Name, Vorname, Alter, ggf. Adresse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann den Schulweg alleine (ohne Erwachsenen) bewältigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann sich selbstständig an- und ausziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Schuhe/Schleifen binden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann selbstständig zur Toilette gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann selbstständig essen und kennt Normregeln bei Mahlzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann selbstständig Dinge ordnen, z.B. Ein- und Ausräumen von Spielsachen (später Unterrichtsmaterial in/aus Schulanzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kann Zähne putzen und Haare kämmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen

Mit den Eltern besprochen am: _____	_____
	Unterschrift Erziehungsberechtigte/r
Wunsch der Eltern:	

Datum/Unterschrift Erzieher/in

Datum/Unterschrift Kooperationslehrer/in

Die Aufnahme des Kindes in die Grundschule wird empfohlen. ja nein

Weitere Überprüfungen werden empfohlen. ja nein

Art der Überprüfung

Die Schulleitung hat den Reflexionsbogen erhalten am: _____

Unterschrift der Schulleitung